



Presseeinladung

| | |
|-------------------|--|
| Ansprechpartnerin | Anja-Maria Meister Pressesprecherin Hochschulkommunikation |
| Telefon | +49 (0)921 / 55-5300 |
| E-Mail | anja.meister@uni-bayreuth.de |
| Thema | Veranstaltungen / StuPa |

Bayreuther Debatten Reloaded zur Bundestagswahl

119 Tage vor der Bundestagswahl sind die Bayreuther Studierenden eingeladen, mit der Politik zu diskutieren: Das Studierendenparlament (StuPa) hat Vertreter aller relevanten Parteien gebeten, am 8. Juni 2017 ab 18:30 Uhr im Audimax bei den „Bayreuther Debatten reloaded“ darzustellen, welche Auswirkungen ihre Politik auf Studentinnen und Studenten haben wird.

Eingeladen wurden Vertreter/-innen der sechs Parteien, die nach Einschätzung des StuPa eine realistische Chance haben, in den Bundestag einzuziehen. Zugesagt haben (Stand Ende Mai): MdB Thomas Gambke (Grüne Oberbayern), MdL Alexander Gauland (Spitzenkandidat AfD für die Bundestagswahl), MdB Uli Grötsch (Generalsekretär der bayerischen SPD), Konstantin Kuhle (FDP, Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen) und MdB Silke Launert (CSU Oberfranken) und MdB Frank Tempel (Stv. Fraktionsvorsitzender Die Linke im Bundestag). Berichtersteller/-innen sind herzlich willkommen.

Das StuPa hat - um zu gewährleisten, dass jede wahlrelevante Partei möglichst stark vertreten ist - zunächst die jeweiligen Spitzenkräfte persönlich eingeladen und anschließend, falls nötig, die Präsidien der Parteien kontaktiert. Dabei wurde dem Vertreter/der Vertreterin der jeweiligen Partei zugesagt, der/die sich zuerst bei dem Studierendenparlament zurückgemeldet hat.



Termin

Was: Bayreuther Debatten Reloaded zur Bundestagswahl
Wann: Donnerstag, 8. Juni 2017, 18:30 Uhr
Wo: Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Wir bitten um Presse-Akkreditierung unter pressestelle@uni-bayreuth.de

Die „Bayreuther Debatten Reloaded“ sind eine Veranstaltungsreihe des Studierendenparlamentes, bei der politische und gesellschaftliche Fragen kontrovers diskutiert werden. Hierfür werden Mitglieder von NGOs, Politiker/-innen und Wissenschaftler/-innen eingeladen, um die Thematik in einem Plenum zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst alle Aspekte einer Fragestellung aufzuzeigen, damit die Studierenden und andere Gäste der Veranstaltung sich selbst ein Bild machen und so ihre Meinung bilden können. Dementsprechend behandelt die Veranstaltungsreihe vorrangig kontroverse Themen, weswegen es für das Studierendenparlament von großer Bedeutung ist, ein diverses Plenum



einzuladen, so dass ein breites Meinungsspektrum abgebildet wird. Im Rahmen des demokratischen Meinungspluralismus und im Hinblick auf die Mündigkeit der Studierendenschaft lädt das Studierendenparlament bei dieser Veranstaltungsreihe häufig auch umstrittene Persönlichkeiten ein. Durch dieses Vorgehen hofft das Studierendenparlament, den offenen Meinungs austausch anzuregen und die Debattenkultur zu stärken.

Bitte beachten: Es herrscht Taschen- und Getränkeverbot für alle Zuhörer im Veranstaltungsgebäude.

Kontakt zur Organisation:

Niklas Wenzel

Vorsitzender des Studierendenparlamentes

Anschrift: Universität Bayreuth (Glasmittelbau), Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-5296

E-Mail: vorstand.stupa@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Auch beim aktuellen CHE-Ranking belegen die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften wieder Spitzenplätze.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Im Sommer 2017 ist sie Schauplatz des ersten DLD Campus, der Konferenz der Digital-Elite im DLD-Netzwerk, das sich erstmals auf regionaler Ebene trifft.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende (Stichtag 1.12.2016) in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.